

Handwerk, Genuss und Geschichte

Museums- und Erntefest auf dem Hofgut Maxau

Von unserer Mitarbeiterin
Nina Setzler

Sally Gawenat arbeitet an einem Ring aus Silber: „Ich raue ihn an, schmelze Draht fest und setze einen Stein darauf. Diese Anordnung kann man nicht wiederholen, deshalb ist kein Stück ist wie das andere“, sagt die Goldschmiedin aus Knielingen, die beim Museums- und Erntefest auf dem Hofgut Maxau zusammen mit ihrer Mutter Monika altes Handwerk vorstellt.

Aufwendige Fertigung

Am Handgelenk trägt Sally eine Königskette mit kunstvoll ineinander verschlungenen Ösen aus Silberdraht. „Die Herstellung ist aufwendig – Maschinen können das nicht machen“, erklärt die junge Frau und zeigt, wie der Draht zuerst auf einer Spindel zur Spirale aufgedreht und dann mit einer feinen Säge aufgeschnitten wird, so dass viele ein-

zelne, kleine Ösen entstehen. Diese werden anschließend in Handarbeit miteinander verschlungen.

Ess- und Trinkkultur

Immer wieder bleiben Besucher im Obergeschoss des Knielinger Museums stehen und schauen den Handwerkerinnen zu. In der Ausstellung zwischen Nähmaschinen, Nachthemden und Küchengeräten steht auch Susanne Hiltz-Wagner, die in historischer Garderobe ihr Buch „Am Anfang war der Feuerstein“ vorstellt. Darin hat sie 600.000 Jahre Ess- und Trinkkultur in der Region Baden-Württemberg dokumentiert. „Ich bin ich in zahlreiche Kultureinrichtungen gereist und zeige im Buch die Artefakte, die dort zum Thema Kulinarik ausgestellt sind“, erklärt die Kulturwissenschaftlerin. Die Küchenecke des Knielinger Museums, in der sie ihr Buch präsentiert, kommt auch darin vor: In der gusseisernen Pfanne des alten Herdes garen Dampfndeln nach einem Rezept aus dem Badischen Kochbuch von 1925.

Kartoffelernte

Autorin Hiltz-Wagner stärkt sich in einer Pause allerdings mit einer Portion gedämpfter Kartoffeln samt Bibelskäs, denn das ist eines der direkt vor Ort hergestellten Gerichte: Unten im Hof kurbeln Kinder unter Anleitung der Mitglieder des Fördervereins Knielinger Museum an einer Waschmaschine für Kartoffeln, die kurz zuvor frisch vom Acker geholt wurden. Am Rand des Felds steht der alte Kartoffelroder mit seinem runden Schleuderstern, der die Knollen aus der Erde katapultiert, so dass arbeitswilli-



RAUS AUS DER ERDE UND REIN IN DEN MAGEN: Die Kartoffelernte war ein wichtiger Programmpunkt beim Museums- und Erntefest auf dem Hofgut Maxau. Mit Bibelskäs fanden die gegarten Erdäpfel dann reißenden Absatz. Fotos: Sandbiller

ge Museumsbesucher sie einsammeln können.

Posen auf dem Traktor

Ein Mann, der den Kinderschuh schon etwa länger erwachsen scheint, nimmt begeistert auf einem der anderen Traktoren Platz und wippt auf dem Sitz hin und her, während seine Begleiterin Fotos von ihm macht. Auf diesem Modell ist Probesitzen erlaubt, ansonsten dürfen die historischen Erntemaschinen, die der Museumsverein nach und nach angeschafft hat, nur vom Fachpersonal besetzt werden.

Papierschöpfen

Der größte Teil der geernteten Kartoffeln wird an diesem Tag verkauft oder verspeist, aus einigen Knollen entstehen aber am Kindermaltisch Kartoffel-druck-Stempel. Viele kleine Gäste schauen auch den Papiermachern Stefan Götz und Ulrich Achtermann vom Papiermuseum in Gleisweiler über die Schulter, die gleich nebenan ihr Handwerk vorstellen. „Um einen Papierbogen zu schöpfen, rühre ich den Bottich mit den gekochten Holzfasern nochmal gut um, dann tauche ich mein Sieb mit Rah-

men senkrecht hinein“, demonstriert Stefan Götz. Danach ist die kleine Maria dran, selbst einen Rahmen voll zu schöpfen. Sie zieht den Sieb-Rahmen waagrecht an die Oberfläche, nimmt den Rahmen weg und rollt das nasse Papier mit einem Filzbogen auf dem Gautschbock ab. „Die Fasern liegen schon in ihrer endgültigen Position, das Ganze muss jetzt nur noch zehn Minuten in den Trockenautomat, dann kann sie ihr Papier mitnehmen“, so der Papiermacher.

Neue Druckmaschine

Maria könnte den Drucksetzern im Museum einen Besuch abstatten und sich ihren Namen auf den Bogen drucken lassen. Ein junger Mann lässt sich dort gerade die rhythmisch ratternde Druckmaschine „Original Heidelberg“ erklären, ein neues Highlight im Knielinger Museum: Dieser Tiegelautomat OHG wurde 1914 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und verhalf den Heidelberger Druckmaschinen zu Welt- ruhm. Zusammen mit den drei anderen Druckerpressen könne man jetzt die Geschichte der Buchdruck-Technik fast vollständig abbilden, freut sich das Museumsteam.

Einen Raum weiter zieht Uwe Kasimir die Eisenbahn-Schiffsbrücke Maxau/ Maximiliansau auseinander. „Das war 1865 eine große Neuheit, als sie in Betrieb ging. Die Brücke lag auf lauter Schwimmkörpern, den Pontons, eine spezielle Leichtlok fuhr darüber. Wenn ein Schiff kam, zog man mit Seilen ein Stück aus der Brücken heraus, um den Weg freizumachen“, so Kasimir, der wie seine Kollegen vom Museumsförderverein einen gestreiften Schifferkittel trägt – schließlich fließt der Rhein direkt nebenan. Entsprechend gibt es vor der Töpferei des Hofguts Fluss-Tiere wie Libelle, Krebs oder Seestern zu bewundern, wer mag, kann sich mit Hilfe einer Form selbst eines ausstechen.

Angebote für Gäste jeden Alters

Auch Korn wird an diesem Wochenende geerntet und vor den Augen der Zuschauer gemahlen und zu Brot verarbeitet. An der Apfelpresse sind Probierhappchen verschiedener Sorten anschaulich beschriftet. Auf dem Hofgut Maxau ist für jeden etwas dabei, egal, ob man in Handwerk und Geschichte der Region eintauchen, selbst etwas herstellen oder einfach nur genießen möchte.



HAND ANLEGEN AN ALTE HANDWERKSKUNST wie das Papierschöpfen gehörte ebenfalls zu den Angeboten.

Zum Preis- und Pokalschießen lädt die Schützenvereinigung Knielingen 1925 am Samstag, 8. September, von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag, 9. September, von 9 bis 18 Uhr ins Schützenhaus am Willichgraben, Gewinn Willich, ein. Mindestalter: Luftgewehr zwölf Jahre, Kleinkaliber 16 Jahre. Die Wettkämpfe um Pokale, Preise und den Bürgerschützenkönig werden in der Schießhalle ausgetragen. Mitglieder von Schützenvereinen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
Eine Feierabend-Radtour führt der ADFC-Fahrradclub am Mittwoch, 5.

September, durch. Start ist um 18 Uhr am Fahrradbüro in der Kronenstr. 9.
Die Deutsche Rentenversicherung lädt im September immer donnerstags zur Sprechstunde durch Versichererberater in ihre Räume in der Amalienstraße 81-87 ein. Anmeldungen werden entgegen genommen unter Telefon (01 77) 7 64 76 44.
Auf dem Jagsttal/Neckartal-Radweg unterwegs ist „Radtouren Karlsruhe“ am kommenden Mittwoch, 5. Septem-

ber. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am KVV-Ticketshop am Hauptbahnhof. Eine Anmeldung für die Tour ist bis Dienstag, 4. September, 18 Uhr, erforderlich unter (01 75) 1 91 92 40 oder die Homepage www.radtouren-karlsruhe.de.
Im Rahmen der Ökumenischen Gesprächsrunde des Deutschen Evangelischen Frauenbundes am Dienstag, 4. September, stellt Stefanie Ritzmann, schwerstbehindert und im Vorstand des Contergan-Verbandes, ihre Le-

bensgeschichte vor. Beginn der circa zweistündigen Veranstaltung ist um 15.30 Uhr in der Graf-Rhena-Straße 2a, Haltestelle „Kölpingplatz“.
Im Zuge des 13. Vorsorgetags lädt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge am Mittwoch, 19. September, zu Vorträgen zu den Themen „Kluges Testament“ (15 Uhr), „Bestattungsmöglichkeiten“ (16 Uhr) sowie „Sicherheit im Alter“ (17 Uhr) in die große Kapelle im Hauptfriedhof, Haid-und-Neu-Straße 33, ein. Anmeldung beim Bezirksverband Nordbaden unter Telefon 2 30 20.

Kurz notiert

Im Rahmen der Ökumenischen Gesprächsrunde des Deutschen Evangelischen Frauenbundes am Dienstag, 4. September, stellt Stefanie Ritzmann, schwerstbehindert und im Vorstand des Contergan-Verbandes, ihre Le-

AfD lädt zum Themenabend ein

BNN – „Die offene Gesellschaft und ihre falschen Freunde – Wie der linke Mainstream dem Islam den Boden bereitet“ ist der Themenabend der AfD über geschrieben. Er findet am Montag, 3. September, ab 19 Uhr in der Rheinstube des Restaurants in der Badnerlandhalle statt. Der Themenabend steht allen Interessierten offen, teilt die AfD mit. Es sprechen der in Karlsruhe beheimatete AfD-Landessprecher, MdB Marc Jongen, sowie Paul Schmidt, Stadtrat und AfD Kreisverbandsvorsitzender.

Museen und Ausstellungen

Naturkundemuseum, Erbprinzenstraße 13 (Friedrichsplatz): 17-19 Uhr Pilzberatung am Seiteneingang des Pavillons im Nymphengarten.

Zentrum für Kunst und Medien (ZKM), Lorenzstraße 19: Infotheke (10-16 Uhr).

Stadtarchiv, Markgrafenstraße 29: „Vor 50 Jahren ... Mit Horst Schlesiger durch das Jahr 1968“ (8.30-15.30 Uhr).

Wir für Sie

Badische Neueste Nachrichten

Redaktion Karlsruhe

Zentrale (07 21) 7 89-0
Sekretariat (07 21) 7 89-1 65 und -1 66
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

Redaktion Aus der Region

Sekretariat (07 21) 7 89-1 77
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.region@bnn.de

Anzeigen

Gewerblich (07 21) 7 89-60
Privat (07 21) 7 89-66
E-Mail anzeigen@bnn.de

Vertrieb

Leserservice (07 21) 7 89-72
E-Mail vertrieb@bnn.de

www.bnn.de

Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstraße 15: „Gunnar Martinsson – Zeichnungen und Projekte 1957-2008“ (9-19 Uhr).

Kinos

City Universum: 14.45/16.45 Käpt'n Sharky, 17.30/20.45 Bad Spies, 15.15/18.30/20.00 Sauerkrautkoma, 20.15 The Equalizer 2, 17.15 Mission: Impossible – Fallout/20.30 in OV, 15.00/17.30 Christopher Robin, 15.30/17.45 Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub, 14.45 Meine teuflisch gute Freundin, 20.30 Sneak Preview (am Europaplatz).

Filmpalast am ZKM: 16.45/19.45/23.00 Bad Spies, 17.30/20.00/22.45 Safari – Match Me If You Can, 14.00/17.00/20.00 Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon, 14.30/16.45 Käpt'n Sharky, 17.15/20.15/22.30 Asphaltgorillas, 14.15/19.15/22.45 BlacKkKlansman, 22.45 Slender Man, 17.00 The Equalizer 2, 23.00 Breaking In, 14.15/17.15 Christopher Robin, 23.15 The Meg/20.15 in 3-D-Digital, 20.15 Ant-Man And The Wasp in 3-D-Digital, 14.15 Catch Me!, 17.30/20.00 Mamma Mia! Here We Go again!, 14.00/17.00 Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub, 14.45 Die Farbe des Horizonts, 23.15 The First Purge, 14.15 Jurassic World – Das gefallene Königreich, 20.00/22.45 Sneak Preview. – **Imax**: 20.15/23.15 The Equalizer 2, 16.50 Mission: Impossible – Fallout in 3-D-Digital, 14.00 Ant-Man And The Wasp in 3-D-Digital (Brauerstraße 40).

Schauburg: 15.00 Gundermann, 15.00 Der kleine Maulwurf – Kinderkino, 15.00

KARLSRUHE

Tipps | Termine

Kindeswohl, 16.15 BlacKkKlansman englische OV mit deutschen Untertiteln, 17.00 Die 1000 Glotzböbel vom Dr. Mabuse, 17.10 Nach dem Urteil in 4-K-Ultra-High-Definition, 18.30 Szenen einer Ehe – 100 Jahre Ingmar Bergman schwedische OV mit deutschen Untertiteln, 19.00 Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon, 19.00 Kindeswohl, 21.00 Sneak-Preview, 21.00 BlacKkKlansman, 21.20 Mission: Impossible – Fallout englische OV (Marienstraße 16).

Tipps und Treffs

Altentagesstätte Oststadt, Ecke Schönfeld- und Parkstraße: 14-118 Uhr für jedermann.

Arbeiterwohlfahrt, Stadtbezirk Süd-stadt, Begegnungsstätte, Wilhelmstraße 47: 14-118 Uhr Gymnastik im Sitzen; Stadtbezirk Durlach, Grötzingener Straße 10: 17.30 Uhr Spieleabend; Haus der Familie, Kronenstr. 15: 14.30 Uhr Singkreis; Bezirk Rüppurr, Oskar-Hartlieb-Begegnungsstätte, altes Rathaus Rüppurr, Lange Straße 69: 14-18 Uhr gemütliches Beisammensein.

„Arche Noah“, Initiative für Senioren, Philippstraße 8: 15-16 Uhr Gedächtnis-training.

ASV Grötzingen, Im Sportzentrum Grötzingen: ab 19.30 Uhr „Jedermannsport-Gruppe“ 60 plus.

Caritasverband, „Cari-Tasse“, Treffpunkt im Familienzentrum, Sophienstraße 33: 10-11 Uhr geöffnet; Begegnungsstätte für Senioren, Sophienstraße 33: 13.30-116.30 Uhr offener Treff, 14.30 Uhr Spielerunde, 15.30 Uhr Singen; Luitgardhaus, Frankenstraße 2: 14.15-115 Uhr Lachyoga.

Diakonisches Werk, ökumenisches Gemeindezentrum im Bergwald, Elsa-Brändström-Straße 18: 15-117 Uhr Elterncafé.

Hardtstiftung, Brunhilde-Baur-Haus, Spöcker Straße (neben den BNN): 9.30-11.30 Uhr Startpunkt Elterncafé.

Karlsruher Club 50-Plus, SSC-Waldstadt, Am Sportpark 33: 13 Uhr Freizeit-kegeln für Senioren.

Seniorenclub Durlach, Rappenstraße 5: 9-12 Uhr „Jung & Alt“, 14-16.30 Uhr „Wir spielen Bridge“, 14.30-16.30 Uhr Durlacher Gesprächskreis zum Thema „Integration“, 17-18.45 Workshop Smartphone; 17 bis 19 Uhr Computertreff.

Geburtstage

Am Montag, 3. September
Geburtstag feiern: Ida Schleicher, Beiertheim (90 Jahre); Lore Weinhardt, Durlach (90 Jahre); Herta Wittmann, Beiertheim (90 Jahre).

Notdienste

Apotheken. Mo. 8.30 Uhr bis Di. 8.30 Uhr. Apotheke am Nymphengarten, Kriegsstraße 29, Südweststadt, Telefon 35 63 77. – Bahnhof-Apotheke, Pfingtalstraße 83, Durlach Telefon 4 14 34. – Entenfang-Apotheke, Rheinstraße 59, Mühlburg, Telefon 55 27 80. – Wildpark-Apotheke, Lötzenser Straße 8, Waldstadt, Telefon 9 68 30 44.

Bestattungen

Am Dienstag, 4. September
Hauptfriedhof, große Kapelle: 10.15 Uhr Norbert Tippel, 81 Jahre, gest. 16.8. – 13.15 Uhr Herta Jegle geb. Rink, 82 Jahre, gest. 24.8. – **Kleine Kapelle**: 12.30 Uhr Else Mosbacher geb. Vollmer, 89 Jahre, gest. 27.8.
Stadtteilstadtfriedhof Rüppurr: 11 Uhr Luise Willing geb. Gundlach, 91 Jahre, gest. 14.8.
Stadtteilstadtfriedhof Bulach: 12.30 Uhr Horst Rohrbeck, 84 Jahre, gest. 18.8. – 14 Uhr Hubert Butz, 85 Jahre, gest. 25.8.
Stadtteilstadtfriedhof Hohenwettersbach: 14 Uhr Wendelin Meinczinger, 77 Jahre, gest. 27.8.
Neureut Hauptfriedhof: 14.30 Uhr Helmut Smyk, 85 Jahre, gest. 27.8.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) die Produkte der Firmen Teppichhaus Moghadami, Bruchsal und XXXL Mann Mobilia, Karlsruhe.